



The clock ticks life away

Hallo zusammen,

ich hatte bisher noch nicht allzuviel Lust, hier zu antworten. Was daran liegt, dass ich befürchte, dass dann das eintritt, was viel zu oft eintritt und worauf ich eigentlich keine Lust mehr habe, dass ich nämlich meine eigenen Texte klein und schlecht rede.

Nicht, dass ich ihn für überaus großartig halten würde, diesen Text, schon gar nicht im Vergleich zu dem, was es hier noch zu lesen gab. Irgendwo in diesem Mittelfeld, in dem er jetzt zu finden ist, hätte ich ihn auch selbst eingeordnet.

Tatsächlich habe ich vor allem nach dem Lesen der anderen Texte darauf vertraut gehofft, dass das eintritt, was schon sehr oft eingetreten ist, dass nämlich ganz viel oder zumindest viel mehr als ich darin vermutet hätte, von Euch im Text gefunden wird.

Und tja, das ist zwar auch dieses Mal in Andeutungen passiert, aber so richtig ging die die Rechnung nicht auf.

(Falls sich das jetzt so anhört, als würde ich einfach irgendeinen Text einreichen, scheiß doch auf die Vorgaben - nein. So ist es dann auch wieder nicht. Aber zuerst einmal scheine ich besagte Vorgaben das eine oder andere Mal etwas anders zu verstehen als andere und dann ist es ja auch so, dass oft genug sowieso keine rechte Einigkeit darüber besteht, wie die Vorgaben denn nun ganz genau zu verstehen sind. Und daher habe ich irgendwann aufgehört, mir darüber tagelang den Kopf zu zerbrechen, um dann doch zu keinen weiteren Erkenntnissen zu kommen.

Und vor allem ist es jetzt auch schon oft genug passiert, dass ich dachte, mei, der ist ja nun völlig eher daneben, der Text, was die Vorgaben betrifft. Und siehe da, alles kam anders.)

Was mich am meisten erstaunt hat, beim Lesen der Kommentare, war, dass der Text für einige (viele?) so rätselhaft war/geblieben ist. Ich sehe da rein gar nichts rätselhaftes, aber eventuell liegt das auch daran, dass das meiste von dem, was ich sonst so schreibe um Welten rätselhafter ist.

Das einzig (nachvollziehbar) rätselhafte (für mich) ist noch diese Frage:

Literätin hat Folgendes geschrieben: Unklar bleibt, wie gesagt auch, woher die anderen davon wissen (können), sofern derjenige nicht getratscht hat.

wobei die sich mir auch nicht stellt, denn die anderen wissen doch gar nichts, die ahnen nur, dass irgendwas nicht stimmt. Und für eine Ahnung reicht doch, dass die Kati irgendwie völlig anders ist als sonst.

Für alle, die noch über "was/wie/wer" rätseln, verweise ich der Einfachheit halber auf Municat und anderswolf, die beiden haben das wunderbar zusammengefasst, wobei die Kati meiner Meinung nach gar nicht schwanger und ihr Vater auch (noch?) gar nicht weggeschieden ist, aber doch, auch das könnte durchaus möglich sein.

Ah, das ist doch noch ein andere Frage, die nämlich:

Literätin hat Folgendes geschrieben: Und am Ende frage ich mich, wer eigentlich die Mara ist, in „Ich-hab-da-noch-eine-Frage-Herr-Berger-Mara“.

Da hast du recht, das ist ein Überbleibsel von etwas, von dem vorher mehr im Text war. Ganz am Anfang wird Mara ja auch erwähnt, eine Klassenkameradin, und genau an diesem Anfang stand in einer früheren Version noch etwas mehr zu ihr, aber ich dachte, das spricht auch so für sich, oder kennt ihr sie etwa nicht, die SchülerInnen, die am Ende dann doch immer noch eine Frage haben und üblicherweise um das



The clock ticks life away

Lehrpersonal herum zu finden sind? Und im Grunde ist Mara für die Geschichte auch nicht weiter wichtig. Abgesehen davon, dass sie halt auch noch da ist.

In jedem Fall vielen Dank für Eure Kommentare, für die Punkte natürlich auch und falls doch noch Fragen offen geblieben sind, immer her damit.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).